

Verzeichniß der österreichischen Jahrmärkte.

Hauptmärkte.

Wien. 2 Hauptmärkte, als der erste Montag nach Jubilate, der zweyte Montag nach Allerh. Jeder dauert 4 Woch. Um Peter u. Paul ist in d. Rosau Häfenmarkt; u. nach Ostern und Martini daselbst Holzsm.

In d. Leopoldstadt zu Wien ist zu Margaretha Markt, der 14 Tage dauert.

Prag. 1. Mißfasten 2. St. Wenzeslaus. Jeder Markt dauert 3 Wochen.

Brünn. 4 Märkte, jeder zu 3 Wochen, als Mont. nach Uscherm., Mont. n. Fronleichn., Mont. n. M. Geb. u. Mont. nach Mar. Empfängniß.

Grätz 2 Jahrm. jed. durch 3 Woch.; als einer am Mont. n. Lätare, u. der andere am St. Gaybitag.

Linz 2. Jahrm., jeder zu 3 Wochen als einer am Montag n. Ostern, u. der andere am 26. August.

Ofen. 4 Hauptm., d. erste n. heil. 3 Könige, der zweyte an Adalbert, d. 3. an Marg., d. 4. an Mich.

Preßburg hat 4 Märkte d. 1. in d. Woche vom 3. März; 2. vom Fest Johann des Täufers. 3. in d. Woche v. St. Michael 4. Kath. Wche. Jeden Diast. Viehm.

Pest. 4 Märkte. Der 1. i. d. Woche des 19. März; d. 2. in d. Woche des 2. Juny; der 3. in der Woche d. 29. August; der 4. in d. Woche des 15. November.

Baden u. n. Cantate, 2 n. Mar a Geburt.

Bockläh. 1. am Faschingsm. 2. am 10. August.

Böhen. 1. am 4. Juny 2. am 10. Juny 3. am 14ten August, 4. am 30. November.

Dreifendorf. 1. am Dienst. n. Judika, der 2. am M. Schneef., sollte jedoch dieser Tag an einen Sonnt. fallen, so wäre Mont. u. Dienst. darauf d. Markt, d. 3. am Dienst. n. d. Rosenfranzf., u. d. 4. am Thomast. Allzeit vorher Ros- u. Viehmarkt.

Eggenburg. Der 1. am Dienst. n. d. Lätatesf., u. Tags zuvor der gewöhnl. Pferd- u. Viehm., d. 2. am Dienst. n. d. Dreufaltigkeitsf., u. Tags zuvor der gewöhnl. Pferd- u. Viehm., der 3te am Dienst. vor Mathäus im Herbstmonath, Tags zuvor ein Fas- und Holzsm., dann auch d. gewöhn. Pferd- und Viehm.; d. 4. im Advent am Dienst. n. d. 3. Adventf., u. Tags vorher d. gewöhnl. Pferd- u. Viehm. Uebrigens wird auch allda wöchentl. am Mittw. ein Wochennm. gehalt.

Erszbürunn. Der 1. am 1. Febr. 2. am 22. Jul. 3. 12. November. Tags vorher Pferdmarkt.

Feldsperg. Der 1. am Thomastage, d. 2. am Mont. n. d. Palmf., d. 3. am Mont. n. Heil. Dreyf. d. 4. nach 4 Erhöhung, d. 5. am Mont. n. Martini.

Gaunersdorf. Der 1. am Georgitag, der 2. am Bartholomäitag; der 3. am Andreastag.

Göllerstorf. Der 1. am Samst. vor St. Zeit ohne Vorm.; d. 2. a. Tag St. Math. d. Tag zuv. Fasim.

Grein. Der 1. am Philipp u. Jacobi, d. 2. am Aegiditag, d. 3. Mont. nach Matthäus.

Groschengersdorf. Am Floriantag, fällt aber dieser am Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf.

Gunterstorf. Der 1. am Samstag nach Maria Geburt; der 2. den Samstag vor Oculi.

Haders, im B. u. M. S. Uda wird im Sep. in d. Quatembern. am Mont. der gewöhnl. Fas- u. Reifmarkt gehalten. Der Pfingstm. bleibt wie sonst.

Hausbrunn. Der 1. am Mont. n. dem schwarz. Sonnt., der 2. am 15. Juny am Tage Vitus, der 3. am 4. September am Tage Rosalia. Auch wird beyhm 1. u. 3. Markt Tags vorher ein Viehm. abgehalten. Sollten aber diese Tage an einen Sonnt. oder Feiert. fallen, so ist Tags vorher d. Viehmarkt, und d. nächst kommenden Wochentag der rechte Markt.

Haugstorf. Der 1. d. Tag n. Pet. u. Paul., 2. am 9. Sept. Jahr = u. Fasim. 3. Leonharti 6. Nov. wenn ein Feiertag fällt, so ist d. Markt Tags darauf.

Heidenreichstein. Ist durch das ganze Jahr alle Mittw. Vieh- u. Körnern.; ferner d. 1. an Margaretha, der 2te zu Michaeli.

Heiligenberg u. Haugstorf. Der 1te am Pfingstdienstag, d. 2te am Michaelitag.

Hohenrupperstorf. Der 1. am Mont. n. Cantate. Der 2. am Tage W. Heims, der 3. am Math. Apostel-Tag, der 4. am Thomastag.

Horn. Der 1. Dienst. v. Pauli Bek. d. Tag zuv. Ros u. Viehm., 2. am Georgit. 3. am Tag Johanni.

4. am Mart. Tag. Fallen aber diese Tage Sonntags, so wird am Mont. Ros- u. Viehm., am Dienst. danach der rechte Markt gehalten.

Zyß. Der 1. nach Reminiscere; der 2. nach Cantate; der 3. am Montage nach Laurenti.

Klesterneuburg. Der 1. am Montag nach Fronleichnam; der 2. den 15ten November.

Korneuburg. Der 1. am Mont. nach Oculi; d. 2. am Lorenzitag, beyto Bindern.; d. 3. d. Mon. nach Allerheiligen der Vormarkt, Tags darauf d. rechte; der 4te am St. Thomastag.

Krems. Der 1. 8 Tage v. u. nach dem Jacobitag; d. 2. 8 Tage v. u. nach Simon und Juda.

Laa. I. Jahrmärkte. Der 1. am Dienstag nach heil. 3 König; Tags vorher Pferdemarkt. 2. am Dienstag nach den schwarzen Sonntags; Tags vorher Pferdemarkt. 3. am Dienstag nach St. Zeit; Tags vorher Pferdemarkt. 4. am Dienstag nach Augustini; Tags vorher Pferdemarkt. Dieser Markt darf vermög allerhöchst. Privileg. durch 14 Tage vor u. 14 Tage nach Augustini abgehalten werden. 5. am Dienst. nach Elisabeth; Tags vorh. Pferdemarkt., sollte aber am Montag oder Dienstag dieser Marktzeiten ein Feiertag eintreten, so wird den nächsten Werktag nach diesen Feiertag der Pferdemarkt, und Tags darauf der rechte Markt abgehalten werden.

II. Wochennmärkte. Alle Dienstag ist Pferdmarkt; alle Samstag Körnermarktfreyheit.

Mailberg. Der 1. verbleibt jederzeit am Samst. v. d. Graubsonn. ohne Vorm.; d. 2. am Bartholomäi.

Waisauer. Der 1. am Johann Nepomuceni. Tag; d. 2. d. Tag n. Leopold; sollten aber diese an einem Sonnt. fallen, so wird Mont. darauf d. Vorm. u. Dienstag der rechte Markt gehalten.

M i l e b a h. Der 1. am Mont. nach Invocavit d. rechte Markt; d. 2. in d. Kreuzwoche am Mont. d. rechte, u. allezeit Samst. vorher Pferd-; d. 3. am Tage v. Michaeli Pferd- u. Binderm. am Michaeli selbst d. rechte Markt, so aber Michaeli an einem Sonnt. fällt, so ist d. Samst. vorher Pferd- u. Holz-; u. Mont. darauf d. rechte Markt, d. 4. am dritten Adventsm. Samst. vorher Rossmarkt.

M ö l l. Der 1. am Kreuz- Erfindung, d. 2. Dienst. n. Graudi, d. 3. am Colomanitag.

M ö t t l i n g. Mont. n. heil. 3. König, d. 2. Mont. n. W. Lichtm.; d. 3. am Mittw. n. Oßern; d. 4. am Pfingst-; d. 5. am Margarethent. sollte aber Wag. an einen Sonnt. fallen, so wird der Markt. am Dienst. darnach gehalten; d. 6. am Dienst. n. W. Himmelf.; d. 7. Dienst. n. W. Geb. d. 8. Morr.; d. 9. a. Nikolait.

M u g e l. Der 1. an Floriani, o. 2. am Nikolei.
N e u d o r f n ä c h s t S t a a z. Den 1. am Tage Josephi 19. März. Der 2. am Tage Magdalena 22. Juny, und der 3. am Tage Mathias 21. September, und allezeit dem Tage zuvor Pferdemarkt: Sollten hingegen diese Tage an einem Samstag und Sonntage fallen, so werden dieselben allezeit auf den folgenden Montag verlegt, jedoch der Pferdemarkt den Samstag zuvor abgehalten.

N e u s t a d t. Der 1. am Mont. n. W. Himmelf., d. 2. Mont. n. Mathii.

O b e r h o l l a b r u n n. D. 1. jedesmahl am 1. Dienstag im März, d. 2. am Tage W. Heims., d. 3. am Michaelst. d. 4. am Andreastag.

O b e r m a r k e r s t o r f. Den 25. November.
O b e r s u l z. Der 1. am Siebenschmerzenfreitag; der 2. am Tage nach Leopoldi.

O e t. Der 1. Mont. n. Graudi, 2. am Michaelis Tag.
P o i s d o r f. Der 1. am Mont. n. heil. 3. König, 2. am Montag nach Jubilare, Samstag vorher Viehmarkt, 3. am Montag nach Johann des Täufers, 4. Montag nach Egidi. Fällt aber an einem dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am nächsten Werktag.

P u l k a u. Der 1. d. Tag v. W. Lichtm. 2. Dienst. n. Graudi 3. am 22. Julg; d. 29. Sept., einen Tag vorher ist allezeit Ros- und Born. Sollten aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so wird Mon. darauf d. Born. u. Dienst. d. rechte Markt gehalten.

R a a b s. D. 1. am Josephit.; d. 2. am Pfingst-; d. 3. am Laurensit.; d. 4. am Simonit., allezeit Ros- u. Viehm. Sollten aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so ist am nächsten Werktag d. Jahrmarkt.

R a g a e n d o r f unweit B o d f l u ß. Nur ein Jahrmarkt am Simon- Jubitag.

R ö s c h i g. d. 1. d. 26. Juny, d. 2. d. 4. Sept. So aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so wird Woch. d. Holz- u. Dienst. darauf der rechte Markt.

R ö z. Der 1. ist am Dienst. n. d. neuen Jahr, den 2. am Josephit., d. 3. am Philippin. Jacobit., den 4. am Laurensit., d. am Donnerst. n. d. Nam. Mar. Feil, Tags zuvor allezeit Ros- u. Viehm. u. Fash. Sollte aber einer dieser Märkte. an einem Samst. od.

Sonnt. fallen, so wird d. Mont. darauf d. Born., und am Dienstag der rechte Markt gehalten.

S e e f e l d. Der 1. am Jacobit., d. 2. an Kathar. das ist d. 25. Novemb., sowohl d. rechte als Born. mit Fash u. Reis an einem Tag gehalten.

S i e n d o r f. Der 1. am Donnerst. v. Oßern, Tags zuvor Holz- u. Born.; d. 2. am Pfingst-, Freyt. darauf Holzmarkt; der 3. am Bartholomäitag, vorher Holzmarkt, der 4. Donnerstags vor Weihnacht, Tags vorher Holz- und Haarmarkt.

S t. P ö s t e n. Der 1. am Dienst. n. Reminiscere; der 2. am Gebaltdtag.

S t a d t: E n z e r s d o r f. Der 1. den Mittwoch n. Jacobi, fällt aber Jac. am Mittw., so wird der Markt an eben den Tag gehalten. Der 2. am Bartholomäi.

S t i n k e n b r u n n. Der 1. Samstag vor den schwarzen Sonntag, der 2. den Tag nach Laurentz.

S t o c k e r a u. Der 1. am Montag nach dem Palmsonntag Viehmarkt, den Tag darauf der rechte Markt; der 2. am Tage Joh. d. Täufers; der 3. am Mont. n. Michaeli der Viehm., Tags darauf der rechte Markt.

S t ö t e l d e r j. Der 1. am St. Beit. d. 2. den Tag vor Maria Geburt; der 3. am Katharinatag, fällt Maria Geburt am Montag, so wird der Markt Samstag vorher gehalten.

S t r o n d o r f, der 1. am Tage Pauli Bekehr.; der 2. am Mont. n. Mar. Himmelf. ohne Pferdmarkt; der 3. am St. Gallustag; allezeit Holz- u. Viehmarkt.

S ü n k r u t. Der 1. Montags nach dem dritten Sonntag nach Pfingsten; der 2. am Barbaraatage. Sollte aber dieser Tag an einem Sonntage fallen, so wird der Markt am Montage darauf gehalten.

T u l l n, der 1. am Georgitag; der 2. am Laurentztag; der 3. am Simoni und Judä. Fallen aber diese an einem Sonntage, so wird der Jahrmarkt den folgenden Montag gehalten.

U r i c h s k i r c h e n, der 1. im May an Philippin und Jacobi; der 2. den Tag nach Maria Empfängnis.

W e i k e n d o r f im M a r c h f e i d, der 1. am Montag nach heil. Dreifaltigkeitssonntag; der zweyte am Elisabethtag.

W e i t e r s e l d, der 1. am Tag Pauli Bekehrung; der 2. am Dienstag nach Elisabeth, sollen aber diese Tage an einem Sonntage fallen, so wird den Montag darauf der Bornmarkt, und am Dienstag der rechte Markt gehalten, allezeit Ros- und Viehmarkt.

W e i k e r s t o r f, der 1. Dienstag in der Kreuzwoche; der 2. Montag nach Egidi.

W o l k e r s t o r f, der 1. am Tage Pauli Bekehrung; der 2. am Montag nach dem schwarzen Sonntag; der 3. am Magdalenasatag, der 4. am St. Colomanitag.

W i l l e r s t o r f, der 1. am Montag nach Maria Lichtmess; der 2. am Samstag nach Georgi; der 3. am Samstag nach Egidi.

Z i t e r s t o r f, der 1. am Montag nach Misericordia; der 2. am Jacobitag; der 3. am Montage nach Maria Geburt; der 4. am St. Nikolaustage, allezeit den Tag zuvor Ros- und Viehmarkt.